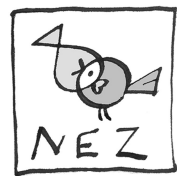


NEZ-Rallye



Gruppenname: _____

Gruppenmitglieder: _____

Moin Kinder,

herzlich willkommen im Naturerlebniszentrum Maasholm (NEZ). Die Rallye beginnt auf dem Hügel mit dem Fernrohr. Ihr findet ihn, wenn Ihr in der Kurve hinter dem Ausstellungsgebäude den rechten Hügelaufgang hinauf geht. Die einzelnen Stationen sind beschildert.

Viel Spaß!

Station 1: Aussicht

Von hier oben habt Ihr eine gute Aussicht (ergänzt die fehlenden Buchstaben):

Geradeaus seht das Wasser der S C H L E I.

Davor liegt ein großes Naturschutzgebiet. In der kleinen Hütte wohnt der Vogelwart bzw. die Vogelwartin.

Wenn Ihr nach links guckt, ist die O S T S E E zu sehen.

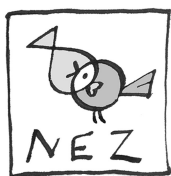
Geht den Hügel wieder herunter und gegenüber den anderen Hügel wieder hinauf. Am anderen Ende dieses Hügels führt Euch ein schmaler Pfad wieder herab. Wenn Ihr unten angekommen seid, biegt links ab in die „Artengalerie“!

Station 2: Redder

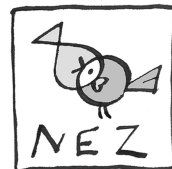
Um die folgende Frage zu beantworten, lest bitte das Informationsschild genau durch!

Frage: Habt Ihr schon einmal etwas von einem „Redder“ gehört? Wahrscheinlich nicht! Also forscht nach: Was ist ein Redder?

Ein Doppelknick. Ein Knick ist ein Gehölzstreifen auf einem Erdwall.



NEZ-Rallye



Biegt nun links in den Redder-Weg ein!

Station 3: Käfer

Käfer haben Hunger! Wie viele Blattläuse frisst ein Laufkäfer an einem Tag?

15

130

800



Station 4: Haselstrauch

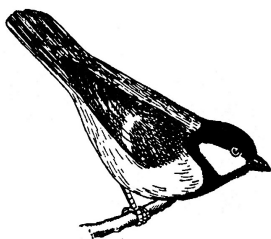
Welches dieser drei Blätter stammt von einem Haselstrauch?



Station 5: Spinnen

In einem Redder leben viele Insekten, Spinnen und andere Tiere. Zeichnet an diese Stelle eine Spinne! Ihr dürft auch gerne jeder eine Spinne malen, auf der Rückseite dieses Blattes ist ja auch noch Platz. Wie viele Beine hat eigentlich eine Spinne???

8 Beine



Station 6: Vögel:

So ein Redder ist wegen der vielen Insekten für Vögel ein wahres Schlaraffenland. Kennt Ihr drei Vögel, die sich hier gerne den Bauch vollschlagen??

1.) Zaunkönig

2.) Rotkehlchen

3.) Amsel (und weitere Arten)

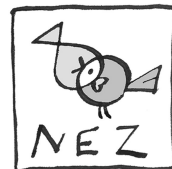
Ihr verlasst nun den Redder und kommt zur

Station 7: Hörrohr

Lauscht einmal ganz genau... Was könnt Ihr hören?



NEZ-Rallye



Geht nun kurz rechts und dann links auf unsere Obstwiese! An der Infotafel-Station mitten auf der Wiese gibt es die nächste Aufgabe.

Station 8: Obstwiese

Wie nennt Ihr den Rest vom Apfel? (Hier gibt es keine falsche Antwort!)



___ z. B. *Griebsch, Knerzje, Krotzen* ___

Nennt drei Apfelsorten, die auf der Obstwiese stehen (Tipp: Die Namen stehen auf den kleinen Schildern an den Bäumen)

1. ___ *Berlepsch* _____
2. ___ *Kaiser Wilhelm* _____
3. ___ *Ingrid Marie (und weitere)* _____

Geht nun über die Obstwiese, vorbei an Vortragsraum/Haus Maas und geradeaus weiter über die kleine Holzbrücke zu unserem „Sinnesgarten“. Seht Ihr schon unser großes Holz-Klanginstrument? Dort warten die nächsten Stationen!

Station 9: Klanginstrument

An einem Gestell sind dicke Klanghölzer aufgehängt, die Ihr mit einem Knüppel zum Klingen bringen könnt. Versucht es einmal!

Frage: Wie viele Klanghölzer hat unser Instrument?

___ **8** _____

Station 10: Baumhoroskop

Gehe in die Mitte des Baumkreises und finde heraus, welcher Baum zu Deinem Geburtstag gehört. Gehe dann zu der entsprechenden Baumtafel und lass Dich überraschen, welche Eigenschaften vielleicht zu Dir passen!

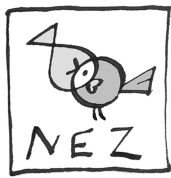
Frage: Wie viele Bäume gehören zum Baumhoroskop? **21 Bäume**

Station 11: Tunnel und Tippi

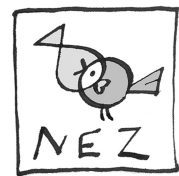
Lauft durch den Tunnel. Woraus besteht er? Aus

- Tannen Eichen Weiden Bambus

Am oberen Tunnelende geht nun nach links herunter zum Jahreszeiten-Garten



NEZ-Rallye



Station 12: Jahreszeiten-Garten

In diesem Garten beobachten wir, wann welcher Baum Blätter bekommt, wann er blüht und wann er Früchte trägt. Auf diese Weise unterscheiden wir 10 Jahreszeiten.

Frage: Wenn Ihr durch die kleine Pforte in den Garten kommt, findet Ihr gleich links die Eberesche. Welche Jahreszeit hat begonnen, wenn ihre roten Früchte reifen?

- Erstfrühling
- Spätsommer
- Vollherbst

Sucht nun die Eichen!

Frage: In welcher Jahreszeit reifen ihre Früchte?

im Vollherbst



Verlasst den Jahreszeitengarten durch die vordere große Pforte und geht nach rechts an der Schafweide entlang zurück zur Küstenwerkstatt. Dort habt ihr sicherlich schon rechts die Ansammlung großer Steine entdeckt? Macht Bekanntschaft mit unserem Findlingsgarten!

Station 13: Findlingsgarten

Die großen Steine wurden durch Gletscher aus Nordeuropa zu uns gebracht. Als die Eiszeit vorbei war, tauten die Gletscher ab und ließen Steine, Sand und Geröll hier liegen. Zum Glück, denn sonst wäre hier, wo ihr steht, nur Wasser!

Frage: Wie heißt das häufigste Gestein an unserem Strand?

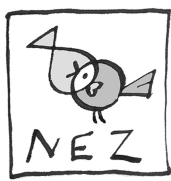
- Granit
- Kalkstein
- Sandstein
- Feuerstein

Sucht nun den Barfußpfad !

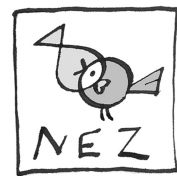
Station 14: Barfußpfad

Wenn das Wetter gut genug ist, zieht Schuhe und Strümpfe aus und geht barfuß über Kies, Sand und Holz! Worauf geht Ihr besonders gerne?

Hinter der Küstenwerkstatt findet Ihr die nächste Station, den Teich!



NEZ-Rallye



Station 15: Teich

Hier im Teich ist meistens viel los, Kröten und Frösche laichen hier im Frühling, im Sommer schwirren die Mücken, und auch im Wasser wimmelt es von Insekten.

Frage: Welche Tiere leben bestimmt **nicht** in oder an unserem Teich?
(hier könnt Ihr mehrere Dinge ankreuzen)



Heringe Quallen Seepferdchen Libellen



Station 16: Hügel mit Boot

Mit diesem Boot sind früher Fischer zum Fischen gefahren. Kennt Ihr Euch aus in der Seefahrt?

Die Schiffsküche heißt

Kombüse Mikrowelle Kompott

Zur Orientierung auf Segelschiffen braucht man einen

Computer Wegweiser Kompass

Die großen Wikingerschiffe nannte man auch

Drachenboote Postbote Hausboote

Die linke Seite eines Schiffes nennt man

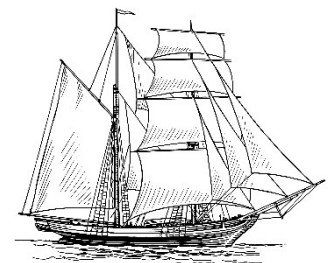
Backbord Steuerbord Bücherbord

Die Geschwindigkeit von Schiffen misst man in

Schnürsenkeln Schlaufen Knoten

Wenn Du seekrank bist, dann spucke

in die Kajüte nach Lee über Bord gegen den Wind



Prima, Ihr seid fertig. Wir hoffen, es hat Euch Spaß gemacht!